

## Sauberkeit und Umgang mit fremdem Eigentum

Alle Schulpartner - Schüler/innen, Lehrer/innen, Eltern - wollen auf ein sauberes und nett gestaltetes Schulhaus stolz sein können, da wir ein positives Umfeld für erfolgreiches Arbeiten als wichtig erachten. Wir bekennen uns zur Notwendigkeit des sorgsamsten Umgangs mit dem Eigentum anderer und der Gemeinschaft und wollen dieses Bewusstsein vor allem auch den Schüler/innen vermitteln.

Das wollen wir unter anderem erreichen durch:

- Klassenraumgestaltungsprojekte
- Bewusstseinsbildende Themen, z.B. Motto des Monats, um die Schüler/innen dazu anzuregen, über ihr Umfeld nachzudenken
- Vermittlung von Kostenbewusstsein bei allen Schulpartnern; Reparaturkosten vermindern die finanziellen Möglichkeiten der Schule

## Lösungspfad

Oberstufenschüler/innen informieren die ersten Klassen zu Schulbeginn über die Verhaltensvereinbarungen.

- Gespräche:
  - betroffene Schüler/innen miteinander
  - mit Einbeziehung eines Lehrers/einer Lehrerin ihres Vertrauens
  - Schüler/innen - Lehrer/innen - Eltern
  - Schüler/innen - Lehrer/innen - Eltern - Direktion
  - für Lehrer/innen: pädagogisches Gespräch in der Direktion
- Peer - Mediation
- Nachholen des versäumten Unterrichtsstoffes außerhalb der Unterrichtszeit in der Schule
- Schadenswiedergutmachung bzw. ausgleichende Tätigkeit für die Gemeinschaft
- Disziplinarkomitee

Es wird sich in der Regel als sinnvoll erweisen, den jeweiligen Klassenvorstand von den Ereignissen und/oder getroffenen Maßnahmen zu informieren.



## Verhaltensvereinbarungen

Motto:

„Der Menschheit Würde ist in  
Eure Hand gegeben.  
Bewahret sie!“

(Friedrich Schiller)

## Respektvoller Umgang ...

## ... ohne Gewalt

## Pünktlichkeit

Alle Schulpartner - Schüler/innen, Lehrer/innen, Eltern - bekennen sich zu respektvollem und wertschätzendem Umgang miteinander, der auch die Person, sowie ihre Kultur, Religion und Meinung achtet.

Alle Schulpartner - Schüler/innen, - Lehrer/innen, Eltern - setzen sich für einen gewaltfreien Schulalltag ein. Unser Ziel ist es, psychische oder physische Gewalt sowie Sachbeschädigungen nicht aufkommen zu lassen.

Alle Schulpartner - Schüler/innen, Lehrer/innen, Eltern - wollen die Qualität des Unterrichts nachhaltig sichern. Pünktlichkeit ist ein Ausdruck von gegenseitigem Respekt, deshalb ist es notwendig, dass Lehrer/innen und Schüler/innen pünktlich zum Unterricht erscheinen.

Das wollen wir unter anderem erreichen durch:

- Stärkung der Klassengemeinschaft, um ein soziales Netz zu knüpfen
- Gemeinsame Unternehmungen außer Haus (schulbezogen und außerschulisch)
- Vermeidung demütigender und beleidigender Äußerungen
- Das Angebot für Schüler/innen, sich an Lehrer/innen ihres Vertrauens zu wenden
- Peer-Mediation als produktive Möglichkeit, Konfliktsituationen zu entschärfen

Das wollen wir unter anderem erreichen durch:

- Altersgemäße Information und Aufklärung über die Folgen
- Zivilcourage:
  - nicht wegschauen
  - eingreifen
  - Hilfe holen
  - aufdecken
  - unterstützen

Das wollen wir unter anderem erreichen durch:

- Rechtzeitigen Beginn und pünktliche Beendigung der Unterrichtsstunde
- Die Mithilfe der Eltern, die dafür sorgen, dass die Schüler/innen rechtzeitig das Haus verlassen